

## Unterschrift des Tages

### Städtepartnerschaft besiegeln

Die Städtepartnerschaft zwischen Waiblingen und Virginia Beach wird am Freitag, 13. Juli, von 18 Uhr an im Welfensaal des Bürgerzentrums mit der zweiten Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde endgültig besiegelt. Die Waiblinger Bürgerschaft ist eingeladen, diesem formellen Akt beizuwohnen.

Die Urkunde wurde bereits am 1. Oktober 2017 in der Stadt am Atlantik von den Gemeinderäten unterzeichnet. Nun sind die neuen Freunde aus den USA zu Gast in Waiblingen.

Der Ursprung der fünften Waiblinger Städtepartnerschaft liegt darin, dass die Firma Stihl in Virginia Beach ihren wichtigsten und größten Auslandsstandort hat. Mit 440 000 Einwohnern ist sie die größte Stadt im US-Bundesstaat Virginia.

## Kompakt

### 57-Jährige rammt Motorrad und Auto: Drei Verletzte

#### Waiblingen.

Ein Unfall mit drei verletzten Personen hat sich am Sonntag zwischen Waiblingen und Korb ereignet. Eine 57-Jährige war gegen 11.35 Uhr mit ihrem VW in Richtung Korb unterwegs. Kurz vor der Einmündung zur B 14 Richtung Stuttgart kam sie aus bislang ungeklärter Ursache nach links ab. Dort fuhr sie auf die Harley eines 60-Jährigen auf, die auf der Abbiegespur stand. Der Biker wurde auf die Motorhaube und dann auf die Straße geschleudert. Der VW zog indes weiter nach links und kollidierte hier auf der Gegenfahrspur mit dem Mercedes eines 63-Jährigen. Alle drei Beteiligten wurden leicht verletzt. Ein Abschleppdienst barg die Fahrzeuge. Es entstand Schaden in Höhe von mehreren Tausend Euro.

### Unbekannter bricht Zigarettenautomaten auf

#### Waiblingen.

Ein Unbekannter hat am Samstag in der Geigerackerstraße einen Zigarettenautomaten aufgebrochen. Er schaffte es aber nicht, Geld oder Zigaretten zu entwenden. Zeugen werden gebeten, sich an die Polizei (☎ 0 71 51/95 04 22) zu wenden.

### Unfallflucht im Parkhaus: Zeugen gesucht

#### Waiblingen.

Ein Unbekannter hat am Donnerstag gegen 11.30 Uhr im Parkhaus Remspark an der Ruhrstraße einen Mercedes CLA beschädigt. Er entfernte sich vom Unfallort, ohne den Schaden zu melden. Ein Zeuge hat den Unfall wohl beobachtet. Er und mögliche weitere Zeugen werden gebeten, sich unter ☎ 0 71 51/95 04 22 bei der Waiblinger Polizei zu melden.

## In Kürze

#### Waiblingen.

„Musik liegt in der Luft: Schlager und beschwingte Melodien **gemeinsam singen**“ heißt es am Mittwoch, 11. Juli, von 14.30 Uhr an im Forum Mitte. Chorleiter Kai Müller begleitet am Klavier.

# Scheunen-Ruine wird Designer-Haus

So wohnt das Architektenpaar Zlatko Antolovic und Anja Richter in der einst baufälligen Huchler-Scheune

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
ANDREAS KÖLBL

#### Waiblingen.

Vor drei Jahren schien es noch, die alte, schiefe Huchler-Scheune nahe dem Beinsteiner Tor würde unter ihrem eigenen Gewicht zusammenstürzen. Doch in einem vorbildlichen Sanierungsprojekt haben zwei Architekten die Ruine in ein Designer-Gebäude verwandelt – schöner wohnen zwischen Fachwerk und Stadtmauer.

Das neue Herz der Huchler-Scheune schlägt im dritten Geschoss. Dort befindet sich der Haupt-Lebensraum der Architekten-Familie Zlatko Antolovic und Anja Richter: großzügiges Wohnzimmer, Essbereich, offene Küche – und viel freier Raum zum Spielen für die Kinder Jonathan und Elias. Mit Oldtimer-Rutscheautos drehen sie ihre Runden, schwingen auf der an historischen Fachwerkbalken montierten Schaukel oder beobachten an einem der bodentiefen Schrägfenster das Treiben unten vor der Galerie Stuhl und an der Rems. „Die Plätze auf der Tribüne sind immer besetzt“, sagt der 43-jährige Vater schmunzelnd. Das Architekten-Ehepaar hat sich mit der Sanierung des 300 Jahre alten Gebäudes einen Traum verwirklicht. „Gleich bei der ersten Begehung haben wir gespürt, „welches Potenzial darin steckt“. Zum gleichen Zeitpunkt fragten sich andere eher, ob die baufällige Scheune bald abgerissen wird oder vorher von alleine in die Knie geht.

#### Stadtmauer als Exponat im Original belassen

Geräumige 155 Quadratmeter bietet die Stadtwohnung, die sich auf vier Etagen erstreckt. Auf Höhe des Wohnungseingangs hat das Architekturbüro Coast seinen Sitz, das Zlatko Antolovic gemeinsam mit Alexander Wendlik betreibt. Die Geschäftspartner hatten zunächst das Atelier S. von Ursula und Michael Schäfer im Neustädter Unterdorf umgebaut und sind seither „angefixt“ in Sachen Fachwerk-Sanierungen. Zu ihren Projekten gehören unter anderem das Haus der Stadtgeschichte, die Galerie Schäfer in der Langen Straße und der Beinsteiner Torturm, auf den sich Zlatko Antolovic vom Sofa aus ein hervorragender Blick bietet. „Eine schöne Wanduhr habt ihr da“, pflegen Gäste zu sagen. Unter dem

Coast-Büro residiert die Alpenland Grundstücksgesellschaft, die das Bachofer-Hotel und das „Koch“ aufgekauft hat und auch sonst nicht nur am ganz kleinen Rädchen dreht.

Um die Standfestigkeit des in Schiefelage gekommenen Gebäudes zu sichern, wurde die Scheune „untergraben“. Drei Meter tief. Neue Fundamente kamen unter bestehende Mauern – zu sehen ist der Eingriff im Erdgeschoss an den neuen Bruchsteinmauern unter dem Holztragwerk. Die neue Erdgeschoss-Ebene liegt sage und schreibe anderthalb Meter unter dem ursprünglichen Eingangsniveau.

In der Mitte des Wohnbereichs fällt ein schwarzer Holzblock auf. Dieses „Treppenmöbel“ befindet sich dort, wo früher der Flaschenzug zum Heben der Ware hing. Heute birgt der Kasten eine Treppe ins obere Wohngeschoss mit Kinderzimmern, Schlafzimmer und Bad sowie Schränke, eine Hausbar und einen Abstellraum.

Unter wirtschaftlichen Aspekten wäre er mit einem Neubau besser gefahren, sagt der Bauherr. Doch der Charakter des alten Hauses, das übrigens nie zuvor zum Wohnen, sondern immer nur als Lager für die Landwirtschaft genutzt worden war, ist unvergleichlich: „Jeder Balken erzählt eine Geschichte.“ Sie wurden abgeburstet und mit einem speziellen Trockeneisverfahren gereinigt, sind ansonsten unbehandelt. Stabilisierende Stahlträger sind schwarz geölt, unlackiert und haben ein eher industrielles Gepräge. Viele Holzschwellen und Balken mussten denkmalgerecht ausgetauscht und ergänzt werden – und zwar wie zur Bauzeit üblich mit Holznägeln und Zapfen. Zu den „Geschichtenerzählern“ im Haus gehört zudem die Stadtmauer – ebenfalls denkmalgerecht restauriert und architektonisch prägnant integriert. Der ehemalige historische Wehrgang fungiert als „Erschließungsgang“ für Büro und Wohnung. Unverputzt und mit keiner Dämmschicht abgedeckt bleibt das alte Gemäuer wie ein Exponat erlebbar.

## Die Umgebung

■ Zur Sanierung gehörte ein städtebauliches Konzept, das die Umgebung einbezieht: An der Stelle, wo sich früher schon ein weiteres Gebäude an der Stadtmauer befand, wurde ein **Neubau** mit Wohnung und Büro errichtet.

■ So entstand auf Privatgelände ein innerstädtischer **Hof**, der teilweise vom „Bobby's“ mitgenutzt wird.



Zlatko Antolovic mit Elias und Anja Richter mit Jonathan.

Bilder: David Franck



Blick ins Wohnzimmer mit offener Küche.



Huchler-Scheune 2015.

Archivbild: Bernhardt



Der Aufgang zu Büro und Wohnung.

# Yoga und Sprachenlernen an den schönsten Plätzen

Die Volkshochschule stimmt mit ihrem neuen Programm auf die Gartenschau ein

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
JUTTA PÖSCHKO-KOPP

#### Waiblingen.

Die Remstal-Gartenschau wirft ihre Schatten voraus – auch in der Volkshochschule. Mit dem Schwerpunktthema „Vielfalt und Eigenart im Remstal“ stimmt die VHS auf das Gartenevent ein: mit Sport im Freien, Spaziergängen und Exkursionen und sogar Sprachkursen an den schönsten Ecken.

Italienische Orte in Waiblingen entdecken die Kursteilnehmer beispielsweise bei einer Tour, bei der quasi nebenbei auch noch Italienisch gesprochen wird. Auch die Dauerbrenner Yoga und Pilates finden im Freien statt. Dazu ein Herbstspaziergang mit einem Kräuterteich beim Hanweiler Sattel. Eine Pilzwanderung bei Korb. Eine Wanderung durch den „Rems-Canyon“ – eine bis zu 80 Meter tiefe Schlucht auf den letzten Kilometern der Rems bis zur Mündung in den Neckar. Ja, schön ist das Remstal, wie

nicht nur diese elf Kilometer lange Wanderung durch ein Naturschutzgebiet mit Hangwäldern, alten Weinbergterrassen und einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt zeigt. Bekannt ist es aber auch für Wein und gutes Essen, weshalb auch Großmutter's schwäbischen Rezepten im Rahmen des Semestertemas ein Kochkurs gewidmet ist. Zubereitet wird die klassische Hochzeitsuppe ebenso wie Mostbraten, saure Kartoffelrädla, Linsen und Spätzle, natürlich alles ohne künstliche Zusatzstoffe. Für Kinder gibt es einen Kochkurs über leckere „Schwapas“ – schwäbische Tapas, die natürlich gleich verkostet werden. Backen im Beinsteiner Backhäusle steht ebenso auf dem Programm wie eine Trollinger-Verkostung mit der Gewinnerin Martina Feth.

Das Remstal sportlich erleben sollen die Kursteilnehmer beim Walking am Fuße des Kappelbergs oder auch beim Nordic Walking in der Waiblinger Talau. Dazu kommt Sunrise-Yoga in der Talau, Yoga aber auch im VHS-Saal, nämlich für Bürogestresste und Rückenverspannte. Überhaupt wurden auch die klassischen Kurse wieder ins Programm aufgenommen: die vielen Sprachkurse auf unterschiedlichsten Niveaus, Kurse zu Themen aus Politik und Philoso-

phie, Seminare zu Kosmetik, Stilberatung und Frisuren, Koch-, Musik-, Gesundheits- und Nähkurse. Zu den Dauerbrennern Pilates und Yoga kommen neue Fitness-Trends wie das Antara-Rückentraining, ein Blackroll-Workshop oder das aus Israel stammende Selbstverteidigungstraining Krav Maga.

#### „Wir sind weiterhin am Wachsen“

207 Seiten dick ist das neue VHS-Programm, dazu kommt ein eingeleitetes Extrahft mit den Kursen für Familien, Kindern und Schülerhilfen. Das Angebot kommt an. „Entgegen dem Trend sind wir weiterhin am Wachsen“, sagt VHS-Leiterin Stephanie Köhler. Bei den zahlreichen Deutsch- und Integrationskursen sei allerdings ein Plateau erreicht: „Der Stress lässt nach“, sagt die VHS-Leiterin angesichts der Probleme, weitere Räume und zertifizierte Kursleiter zu finden. Stark nachgefragt seien noch immer die Alphabetisierungskurse für Migranten. „Wir erwarten, daran in Zukunft weitere Berufsorientierungskurse anschließen zu können.“

Vergleichsweise wenige Teilnehmer sit-

zen dagegen in der Lese- und Schreibwerkstatt, ein Angebot, das sich an deutschsprachige Analphabeten wendet, und noch weniger finden in die Rechenwerkstatt. „Nach wie vor ist es die größte Herausforderung, die Leute zu finden“, sagt Stephanie Köhler. Kursangebote richten sich deshalb auch an Menschen, die an Schlüsselstellen sitzen: Beschäftigte im Jobcenter etwa, in den Tafelläden oder in Bauhöfen.

An den Kursgebühren soll die Teilnahme übrigens nicht scheitern. Kurse im beruflichen Bereich werden bis zu 70 Prozent bezuschusst. Und das ist nur ein Teil der möglichen Ermäßigungen. Wer mehr wissen möchte, wendet sich an die Beratungsstelle der Volkshochschule.

#### Info

Die VHS Waiblingen befindet sich im Postplatzforum, Bürgermühlenweg 4, in Waiblingen. Die Programme liegen ab 11. Juli auch in den Rathäusern und städtischen Einrichtungen aus, außerdem in Sparkassen, bei Ärzten und Apotheken, Büchereien und Buchhandlungen. Zudem gibt es das Programm unter vhs-unterremstal.de im Internet. Infos und Anmeldung auch unter ☎ 0 71 51/95 88 0-0.



Sport in der Talau.

Bild: Hatt